

Jahresbericht und Jahresrechnung

 winterhilfe
Schweiz

Weil Armut in der
Schweiz oft
unsichtbar ist



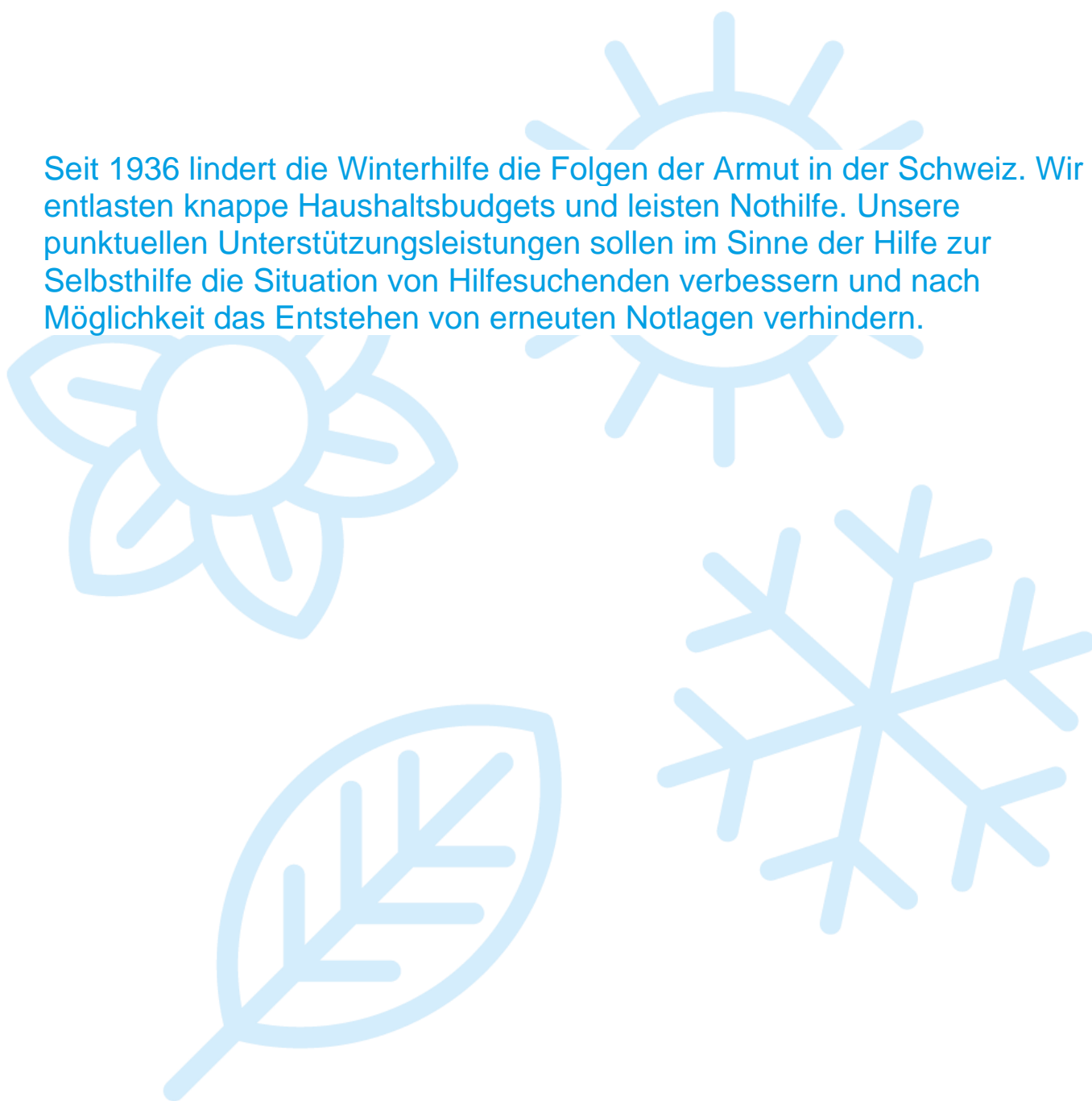
2020/2021

01.07.2020 – 30.06.2021

Frühlingshilfe Sommerhilfe Herbsthilfe Winterhilfe

Das ganze Jahr über brauchen wir Ihre Unterstützung.
Denn Armut in der Schweiz ist meist unsichtbar und
kennt keine Jahreszeiten.

Seit 1936 lindert die Winterhilfe die Folgen der Armut in der Schweiz. Wir entlasten knappe Haushaltsbudgets und leisten Nothilfe. Unsere punktuellen Unterstützungsleistungen sollen im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe die Situation von Hilfesuchenden verbessern und nach Möglichkeit das Entstehen von erneuten Notlagen verhindern.



Inhaltsverzeichnis

- 4 Was wir tun
- 5 Das Wichtigste auf einen Blick
- 6 Zentralpräsident Thierry Carrel zum Geschäftsjahr
- 7 Geschäftsführerin Monika Stampfli zum Geschäftsjahr
- 8 – 9 Die Winterhilfe und Corona
- 10 – 11 Berichte aus den Geschäftsstellen
- 12 Winterhilfe-Birnel hilft
- 13 Die Winterhilfe dankt!
- 14 Bericht der Leiterin Finanzen
- 15 – 30 Jahresrechnung inkl. Revisionsbericht
- 31 Der Zentralvorstand
- 32 Das Zentralsekretariat
- 32 - 37 Die Geschäftsstellen der Winterhilfe
- 38 Zum Winterhilfe-Sujet 2021

Impressum

85. Jahresbericht der Winterhilfe Schweiz über das Geschäftsjahr 2020/2021. Erscheint nur in elektronischer Form. Redaktion: Winterhilfe Schweiz, Esther Güdel. Korrektorat: Rita Iseli. Übersetzung französisch: Martine Dethurens. Bilder: Fabienne Carrara (Vorderseite). Porträts: toby-st.ch, Winterhilfe und zur Verfügung gestellt.



Was wir tun



Corona-Leistungen: Im letzten Geschäftsjahr haben wir vereinfacht Leistungen für wirtschaftlich Betroffene der Corona-Krise angeboten.



Gesundheitskosten: Wir leisten Beiträge an Rechnungen für Franchise, Selbstbehalt und den Zahnarzt.



Empowerment Kinder: Wir ermöglichen Kindern aus benachteiligten Familien den Besuch von Freizeit- und Förderkursen.



Bettenhilfe: Wir geben Betten, Matratzen, Kissen, Duvets und Bettwäsche ab. Die Waren werden bis an die Wohnungstüre gebracht, sie stammen aus Schweizer und europäischer Produktion.



Kleiderhilfe: Jeder Wechsel der Jahreszeiten stellt Menschen, die von unsichtbarer Armut betroffen sind, vor dasselbe Problem: Es ist kein Geld für neue Kleidung da. Darum verschicken wir Kleiderpakete, das meiste davon ist Second-Hand-Ware. Möchten Sie Kleider spenden? Rufen Sie uns an: 044 269 40 50.



Lebensmittel: Wir geben das ganze Jahr hindurch Gutscheine für den Bezug von Lebensmitteln ab und überraschen in der Adventszeit mit Geschenkkarten, z.B. für ein Weihnachtsessen oder eine Bescherung.



Schul-ausrüstungen: Einen guten Start in die Schulzeit ermöglichen armutsbetroffenen Kindern die Schul-ausrüstungen und Kindergartentäschlein der Winterhilfe.



Spezielle Aktionen: Die Geschäftsstellen der Winterhilfe lancieren immer wieder Aktionen, z.B. die Velo- oder Spieleaktion. So können wir punktuell mit Angeboten unterstützen, die knappe Haushaltsbudgets nicht erlauben.



Von Herzen: Wir zeigen Menschen in Not Herz und lassen sie nicht allein. Zeigen auch Sie Herz und unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende. Danke!



Ferien und Ausflüge: Wir übernehmen Kosten für Ferienlager von Kindern und ermöglichen Familien erholsame Ferientage und tolle Ausflüge.



Beratungen und Triagen: Viele unserer Geschäftsstellen bieten Beratungen an oder verweisen – wenn die Winterhilfe die Leistung nicht übernehmen kann – allenfalls an die zuständigen Fachstellen oder Behörden.

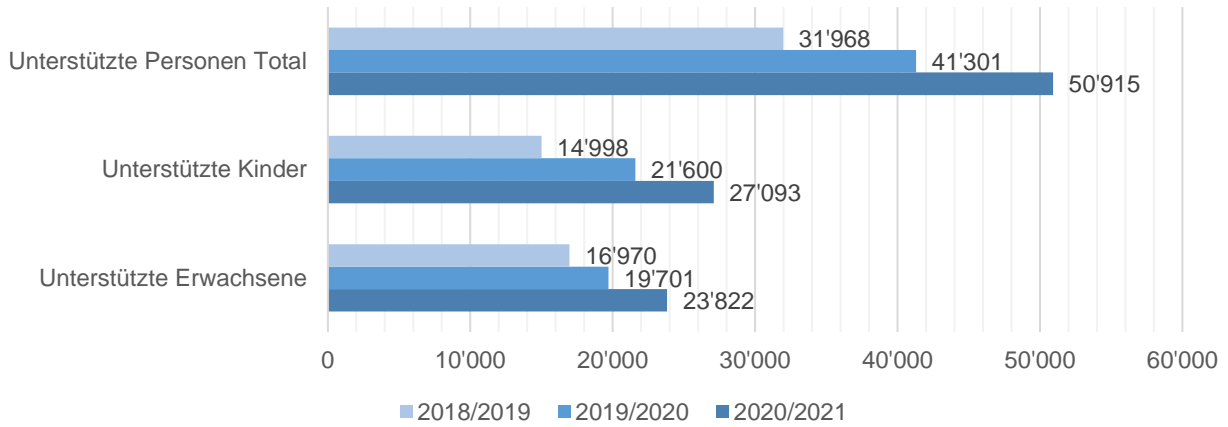


Birnel: Über viele Jahre hatte die Winterhilfe den Bundesauftrag, das Naturprodukt zu vertreiben. Heute noch finanzieren wir mit dem Verkauf von Birnel einen Teil unserer Projekte. Siehe auch Seite 10.

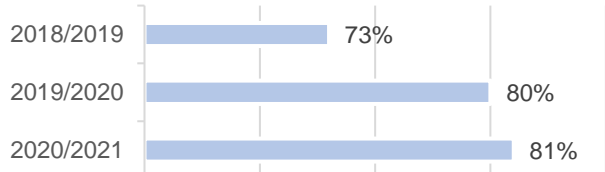


Das Wichtigste auf einen Blick

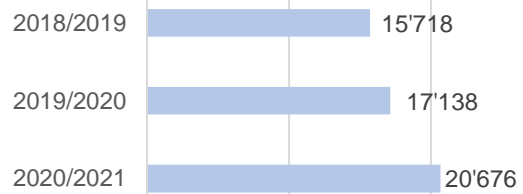
Personen, die von der Winterhilfe Unterstützung erhalten haben



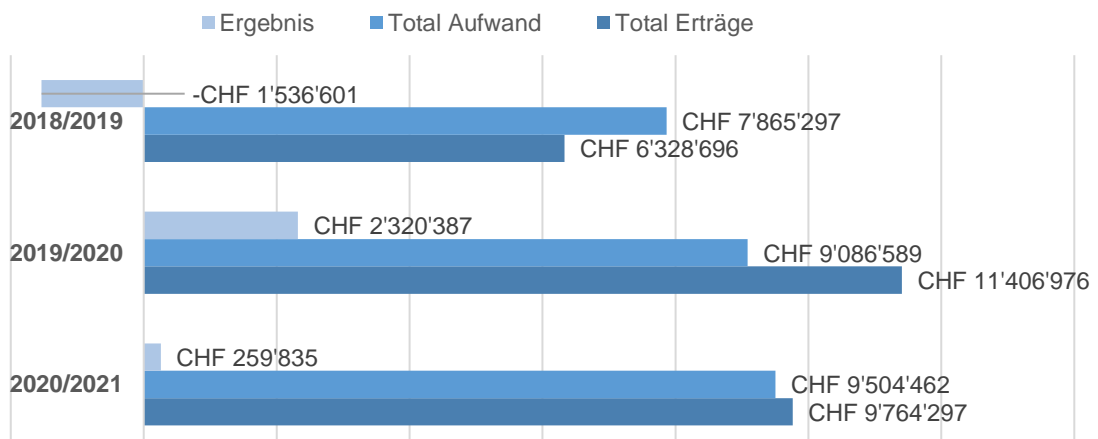
Direkter Projektaufwand Winterhilfe Schweiz im Verhältnis zum Spendefranken



Anzahl erhaltene Hilfsgesuche (alle Geschäftsstellen)



Betriebsergebnis in den vergangenen drei Jahren





«Ein Hilfswerk mit Herz und Mut»



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thierry Carrel ist seit November 2020 Zentralpräsident der Winterhilfe.

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Winterhilfe

Das vergangene Jahr hat uns alle gefordert und ein Hauch von Unsicherheit schwebt immer noch, wie die verschiedensten Varianten des Corona-Virus, in der Luft. In meiner Tätigkeit als Herzchirurg am Universitätsspital Zürich habe ich hautnah erfahren, wie die Pandemie ausserordentliche Leistungen abverlangt hat.

Auch die Geschäftsstellen der Winterhilfe kamen nicht zur Ruhe: In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2020/2021 gingen so viele Hilfsgesuche ein, wie sonst während eines ganzen Jahres. Hinter jedem Hilfsgesuch stehen Menschen, die häufig nicht wissen: wie weiter? Meine Kolleginnen und Kollegen von der Winterhilfe in allen Kantonen der Schweiz haben einmal mehr gezeigt, dass sie auch in besonders angespannten Situationen in der Lage sind, rasch und unbürokratisch auf gesellschaftliche und soziale Gegebenheiten zu reagieren und dort zu unterstützen, wo grosse Not herrscht.

Dass ich die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Winterhilfe noch nicht kennengelernt habe, liegt natürlich an der Pandemie. An der ersten – ich hoffe auch letzten – virtuell ausgetragenen Delegiertenversammlung der Winterhilfe vom 6. November 2020 wurde ich als Zentralpräsident der Winterhilfe gewählt. Doch an der ebenfalls virtuellen Winterhilfe-Konferenz vom März 2021 durfte ich den Winterhilfe-Spirit erleben. Was diesen ausmacht? Menschen mit Herz, Verstand, Mut, Fachkompetenz und Ausdauer setzen sich – oft in freiwilliger oder ehrenamtlicher Tätigkeit - für die Menschen ein, die hinter den 20'676 Hilfsgesuchen stehen, die wir im Geschäftsjahr 2020/2021 erhalten haben, ein.

Es ist mir eine Freude, Teil dieser Winterhilfe-Familie zu sein und die oft unsichtbare Armut in der Schweiz sichtbar zu machen.

Ihr Thierry Carrel



«Die Winterhilfe wirkt nachhaltig»

Monika Stampfli ist seit 2017 Geschäftsführerin der Winterhilfe Schweiz.



Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Winterhilfe

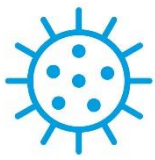
Die Winterhilfe ist das DAS soziale Hilfswerk in der Schweiz, das flächendeckend Einzelfallhilfe leistet. Unsere Leistungen sind wertvoll und unverzichtbar. Und oft auch sehr nachhaltig, wie uns folgendes Erlebnis bestätigt:

Im Juni 2021 verschickten wir unseren Spendenaufruf mit Schwerpunkt Kleiderhilfe. Gleichzeitig mit der Briefpost geht auch der elektronische Newsletter raus. Darauf antwortete der 93jährige Herr B. aus Z. per E-Mail: *«Guten Tag Frau Stampfli, Beim Durchlesen Ihres Schreibens wurde ich in Gedanken in den Herbst 1940 versetzt, als ich die 6. Primarklasse besuchte. Mein Vater war seit der Mobilmachung im Militärdienst. Wir waren sehr arm. Denn die Firma, in der der Vater gearbeitet hatte, hatte schliessen müssen. Durch den Lehrer erfuhr ich von der Unterstützung der Winterhilfe. Da ich dringend Winterkleidung brauchte, meldete ich mich und füllte das Formular aus. Der Vertreter der Winterhilfe lud mich und meine Mutter in den Herren-Globus ein und ich durfte mir Kleider aussuchen. Meine ersten langen Hosen! Ich war sehr stolz. Diese Hilfe habe ich bis heute nie vergessen. Darum unterstütze ich die Winterhilfe regelmässig. Ich habe vor dem Engagement der Winterhilfe grossen Respekt und wünsche der Organisation weiterhin viel Erfolg.»*

Wie viele Menschen die Winterhilfe seit ihrer Gründung im Jahr 1936 unterstützt hat, können wir nur schätzen. Aber wir wissen ganz genau, dass wir in unserem 85. Geschäftsjahr 2020/2021 knapp 51'000 Personen (darunter über 27'000 Kinder) unterstützen konnten. Diese Hilfe können wir nur mit Ihrer Hilfe, Ihrer Grosszügigkeit, Ihrer allgemeinen Unterstützung leisten. Danke!

Ihre Monika Stampfli

PS. Unseren elektronischen Newsletter können Sie [hier](#) abonnieren.



Die Winterhilfe und Corona

Die Pandemie verschärfte die Situation vieler Working-Poor

Als von Armut betroffen gilt, wer mit seinem Einkommen nicht den Lebensstandard des Wohnlandes erreichen kann. Gemäss Bundesamt für Statistik (2019) leiden 8,7 % der Bevölkerung oder 375'000 Personen in der Schweiz unter Einkommensarmut, sind also Working-Poor. Diese Bevölkerungsgruppe ist überdurchschnittlich von der Pandemie betroffen, da ganze Branchen wie z.B. die Gastronomie oder der Tourismus hohe Ausfälle erlitten. Die Lage hat sich zum Abschluss des Geschäftsjahres 2020/2021 der Winterhilfe Ende Juni 2021 beruhigt. Doch ist anzunehmen, dass die Folgen uns noch länger beschäftigen werden.

Nothilfe = Hilfe die dringend ist

Bereits im März 2020 haben wir als eines der ersten Hilfswerke im Land unsere Corona-Nothilfe etabliert. Ein Angebot für die vielen wirtschaftlich Betroffenen der Pandemie. Gründe für die Not gab es viele. Beispielsweise der Ausfall der Grosseltern, die vor der Pandemie die Enkel regelmässig während der Arbeitszeit beaufsichtigt hatten. Auch Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit stellen die Betroffenen vor grosse Probleme. Im Berichtsjahr hat die Winterhilfe mehr als 50'000 Personen – darunter 27'000 Kinder – mit Leistungen in Höhe von insgesamt 7.5 Mio. Franken unterstützt.



In der Krise spielt die Solidarität

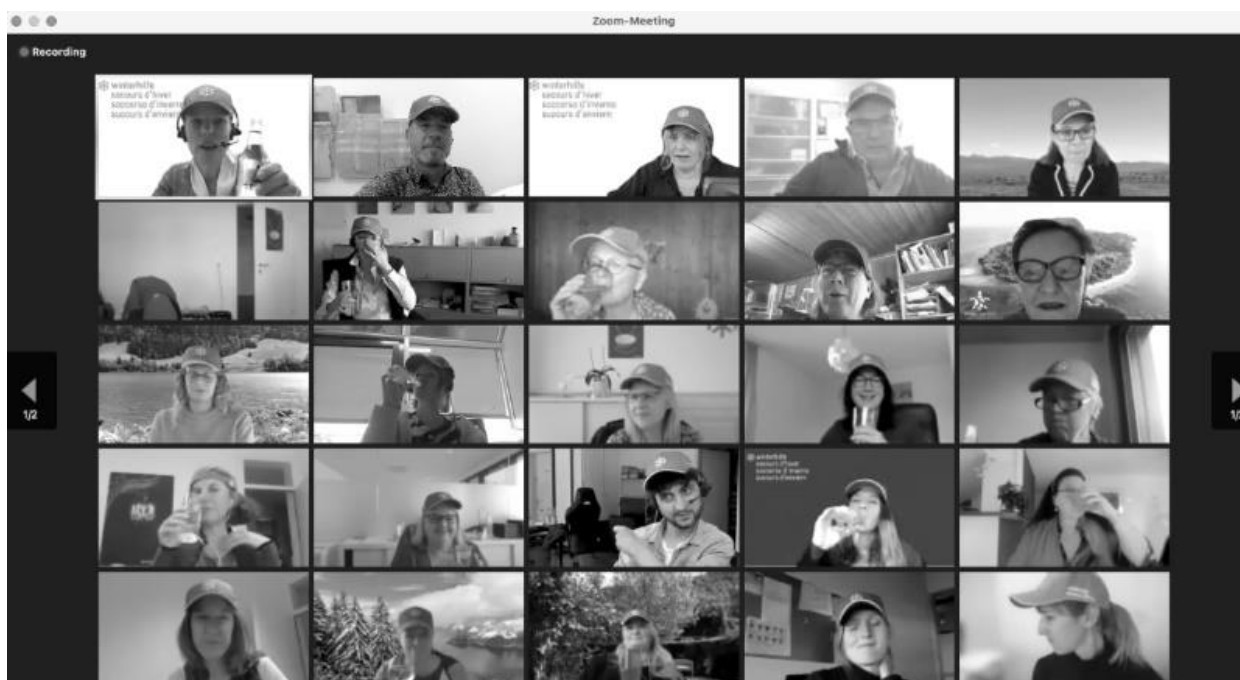
Und wieder konnten wir auf die Solidarität und Unterstützung unserer Spender*innen zählen. Im Berichtsjahr durften wir 7 Mio. Franken an Spendengeldern entgegennehmen. Firmen, die wegen der Pandemie Ende 2020 keine Weihnachtsessen durchführen konnten, spendeten ebenso wie Private, die statt Weihnachtsgeschenke zu verteilen, lieber helfen wollten. [Genauso wie zu unserer Gründung 1936 spielt die Solidarität der Bevölkerung in Zeiten der Not. Diese Tatsache hat uns alle zutiefst berührt.](#)

Kein Courant normal

Für die Geschäftsstellen der Winterhilfe gab es auch im Berichtsjahr 2020/21 keinen Courant normal. Denn die Nachfrage nach Leistungen aus unsere Corona-Fonds hielt und hält an und bewegte sich im Vorjahresvergleich auf ausserordentlich hohem Niveau. Unsere Mitarbeiter*innen in der ganzen Schweiz waren gefordert wie noch nie – gleichzeitig aber auch erlebten sie im Berichtsjahr eine unvergleichliche Solidarität.

Wir können Technik

Alles geht! Die Delegiertenversammlung am 6. November 2020 und die Winterhilfe-Konferenz am 24./25. März 2021 fanden virtuell statt. Apéro inklusive.



Homeoffice auch bei der Winterhilfe

Als im Mai 2021 die Homeoffice-Pflicht aufgehoben wurde, freuten wir uns sehr. Denn uns fehlte der persönliche Kontakt. Vor allem mit unserer Laufkundschaft, z.B. beim Verkauf von Birnel oder bei der Annahme von Second-Hand Kleidern für unsere Kleiderpakete.

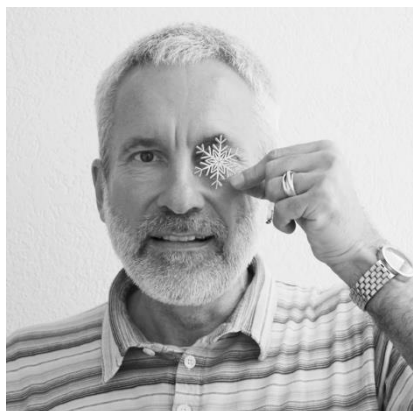
Distanz halten

Inzwischen hat sich der Alltag beinahe wieder normalisiert, aber Gewohnheiten wie regelmässiges Händewaschen und Abstandhalten werden wir wohl noch lange beibehalten.





Berichte aus den Geschäftsstellen



Daniel Römer ist seit 2016 Geschäftsleiter der Winterhilfe Zürich

Was bleibt vom vergangenen Geschäftsjahr in Erinnerung?

Nicht ganz überraschend ist es die Pandemie. Die Unterstützung von Menschen durch die Abgabe von Einkaufsgutscheinen, welche wir bis im April 2021 weiterführten, werde ich nicht so schnell vergessen. Insgesamt konnten wir über 5'000 Menschen mit Gutscheinen oder anderen Leistungen helfen.

Hat die Winterhilfe Zürich spezielle Projekte durchgeführt?

Zwei Aktionen sind aufgrund der Pandemie entstanden und waren sehr erfolgreich. Wir gaben Gesellschaftsspiele ab, um Familien den Lockdown ein wenig zu erleichtern. Und in Zusammenarbeit mit der KulturLegi haben wir eine Computeraktion lanciert und gaben 300 Laptops an bedürftige Familien ab.

Dein grösster Wunsch fürs kommende Geschäftsjahr?

Das vergangene Jahr hat mich sehr gefordert. Manchmal bin ich auch an Grenzen gestossen. Zum Glück sind wir bei der Winterhilfe Zürich ein gut eingespieltes Team. Ein Jahr mit zwei Lockdowns und einem Umzug der Geschäftsstelle möchte ich so bald nicht wiedererleben. Ich hoffe, dass die Solidarität der Bevölkerung auch nächstes Jahr anhält und wir weiterhin vielen Menschen im Kanton Zürich in schwierigen Situationen beistehen können.

Pascale Haldimann ist seit 2018
Geschäftsführerin der Winterhilfe Kanton
Freiburg



Martina Saner ist seit 2019 Geschäftsführerin der Winterhilfe Kanton Basel-Stadt



Corona – ein kurzes Fazit?

Für all jene, die schon benachteiligt waren, wurde das Leben noch viel schwieriger - und wird es wohl noch lange bleiben. Doch die öffentliche Wahrnehmung der Armut in der Schweiz ist gewachsen ist und wir konnten uns als Hilfswerk, das rasch und unkompliziert hilft, positionieren.

Die Winterhilfe Basel-Stadt bietet eine offene Sprechstunde an. Konnte diese weiter durchgeführt werden?

Mit Schutzkonzept haben wir unsere offenen Sprechstunden (Kurzberatung ohne vorherige Terminvereinbarung) trotz Lockdown stets abgehalten. Ab April 2021 sogar an zwei halben Tagen. Ich bin unserem Team sehr dankbar, das mutig und tatkräftig für Menschen in Not da war.

Und eure Spender*innen?

Wir dürfen auf ein gutes Netz an unterstützenden Personen und Firmen zählen. Dafür ein Dankeschön aus ganzem Herzen. Im Juni 2021 konnten wir mit 14 Kiwanisclubs aus der Region 100 Kinder und Jugendliche zu einem Erlebnistag einladen. Das Timing war angesichts der just beschlossenen Covid-Lockerungen perfekt und die Kinder und Jugendlichen haben den Tag enorm genossen.

Das Geschäftsjahr 2020/2021 war geprägt von einer grossen Zahl von Unterstützungsanfragen von Working Poor. Wir haben zudem eine Computer-Aktion lanciert, die Jugendliche aus kinderreichen Familien oder Working-Poor digital teilhaben lässt. Der Kanton Freiburg ist zweisprachig; dies stellt die Winterhilfe immer wieder vor Herausforderungen. Für das Geschäftsjahr 2021/2022 hoffen wir auf eine grosse Unterstützung seitens der Bevölkerung, damit wir unsere Ziele erreichen können.



Winterhilfe-Birnel hilft



Ein neuer Auftritt für den Winterhilfe-BIRNEL

Unter dem Motto «Winterhilfe-BIRNEL hilft» wird der Winterhilfe-BIRNEL neu positioniert und das in die Jahre gekommene Design aufgepeppt. Eine Erweiterung der Vertriebskanäle sowie eine Reduktion der Mindestbestellmenge wird das Ziel, die Winterhilfe und ihr Engagement zugunsten der armutsbetroffenen Bevölkerung der Schweiz bekannter zu machen sowie den Reinerlös des Winterhilfe-BIRNEL zu steigern, unterstützen.

Was ist Birnel?

Birnel ist ein natürliches und veganes Süssmittel, das aus dem Saft von Mostbirnen von Hochstammbäumen hergestellt wird. Birnel ist - wie die Winterhilfe - ein rein schweizerisches Produkt.

Warum Winterhilfe-BIRNEL?

Seit 1952 fließt der Reinerlös aus dem Winterhilfe-Birnel in unsere Projekte. Aus der ehemals staatlichen Unterstützung der Birnen-Produzenten über den „Honig der Armen“ hatte die Winterhilfe bis in die 1990er Jahre den staatlichen Auftrag, diesen Honigersatz in der ganzen Schweiz zu vertreiben. In der Zwischenzeit trägt der Erlös des Birnelverkaufes bei, Projektkosten zu Gunsten von Armutsbetroffenen zu finanzieren.

Warum gehört der Winterhilfe-BIRNEL in jeden Küchenschrank?

Birnel kann wie Honig verwendet werden und passt zur warmen wie kalten Küche, zu europäischen wie asiatischen Gerichten. Der leicht säuerliche Geschmack gibt den Menüs einen subtilen Frischekick. Plus: Mit dem Kauf des Winterhilfe-Birnels helfen Sie Menschen in der Schweiz, die von – oft unsichtbarer – Armut betroffen sind.

Wo gibt es den Winterhilfe-BIRNEL?

Schnell und unkompliziert via unserem neuen [Onlineshop](#), dessen Logistik und Vertrieb unser neuer Partner Narimpex mit Sitz in Biel ab Herbst 2021 anbietet. Einzelpersonen, aber auch Firmen, Gemeinden, Detaillisten oder Restaurants können die verschiedenen Gebindegrößen in Bio oder konventioneller Qualität neu ohne Mindestmenge bestellen – das ganze Jahr über.

Winterhilfe-BIRNEL ist weiterhin erhältlich in gut sortierten Reformhäusern, bei Claro und in einigen unserer Geschäftsstellen. Auch auf Herbst- und Weihnachtsmärkten können Sie ihn finden. Möchten Sie den Winterhilfe-BIRNEL neu auch in Ihrem Dorfladen finden? Gerne nehmen [wir](#) Hinweise für weitere Verkaufsstellen entgegen.



Die Winterhilfe dankt

Wir freuen uns, dass wir im vergangenen Geschäftsjahr unsere Partnerschaften pflegen und neue eingehen durften. Allen, die mit der Winterhilfe Schweiz verbunden sind, sei an dieser Stelle gedankt. Ganz besonders danken wir unseren Spenderinnen und Spendern, die unsere Arbeit erst möglich machen und uns ihr Vertrauen schenken!

Grosszügige und grossherzige Unterstützung, sei sie finanzieller Art oder im Rahmen einer Zusammenarbeit, erhielten wir ausserdem von:

ABZ Genossenschaft Zürich, Accentus, Arcmedia, Asus, Attends, Axa, Asept, Baloise, Bank Vontobel, Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung, Bico Matratzen, Changemakers, Concordia, Coop, Credit Suisse, CSS Stiftung, Goldman Sachs Gives (UK), Fondation Juchum, IKEA, Julius Bär, Kalte Lust, La Redoute, Laureus Stiftung Schweiz, Lazard, Lindt, Mobiliar, Migros, Ottos Warenposten, RHW-Stiftung, Sage, Samsung, Sixx und von vielen weiteren – ungenannt bleiben wollenden – Firmen, Stiftungen und Gemeinden.

Nicht vergessen möchten wir:

- alle, die mit Engagement und Freude für die Winterhilfe tätig sind – viele von ihnen über Jahre hinweg ehrenamtlich;
- alle, die uns mit dem Verkauf von Birnel und Magnetsternen unterstützen;
- unsere Lieferanten. Danke für die teils jahrelange gute Zusammenarbeit!

Kooperationen der Winterhilfe Schweiz im Geschäftsjahr 2020/21

- Reka: Die Winterhilfe vermittelt Ferienwochen für von Armut betroffene Familien in den Reka-Feriendörfern.
- Roger Federer Foundation: Benachteiligte Kinder sollen Förderung erhalten. Die Zusammenarbeit ermöglicht ihnen sportliche und musische Förderung.
- Tischlein deck dich: Die Zusammenarbeit läuft seit Juli 2013. Der Partnerschaftsvertrag wurde per 1. Juli 2018 unbefristet verlängert.
- Texaid: Gemeinsam mit fünf weiteren Schweizer Hilfswerken ist die Winterhilfe Aktionärin von Texaid.

Leistungserbringung

- Seit 2007 hat die Winterhilfe Schweiz auf Mandatsbasis die Geschäftsführung der Stiftung «Schwiizer hälfed Schwiizer» inne. Die Stiftung leistet direkte finanzielle Überbrückungshilfe.
- Vertrauen schenkt uns auch die Monique Dornoville Stiftung, deren Gesuche neu vom Zentralsekretariat der Winterhilfe Schweiz direkt geprüft und gesprochen werden können.

Bericht der Leiterin Finanzen



Chantal Häfliger ist im externen Mandat Leiterin Finanzen der Winterhilfe Schweiz. Die wichtigsten Finanz-Eckdaten der Winterhilfe im Geschäftsjahr 2020/2021 lesen Sie hier.

Liebe Leserin, lieber Leser, geschätzte Freundinnen und Freunde der Winterhilfe

Die Winterhilfe ist ein 1936 gegründetes und mit Spenden finanziertes Hilfswerk, das Inlandhilfe an Menschen leistet, die von – oft unsichtbarer – Armut betroffen sind. Die Winterhilfe Schweiz als Dachorganisation unterstützt die 27 eigenständigen Geschäftsstellen in allen Kantonen mit Hilfsprojekten, Sachleistungen und Finanzmitteln. Sämtliche Geschäftsstellen sowie die Winterhilfe Schweiz tragen das Gütesiegel der ZEWÖ, das vertrauenswürdige Hilfswerke auszeichnet. Sowohl Hilfesuchende wie auch Spendende vertrauen uns.

Fast 51'000 Personen (Vorjahr: 41'000 bzw. 31'000 vor Covid) durften wir im Berichtsjahr in einer schwierigen Lebenssituation helfen - so vielen wie noch nie. Viele davon hat die Corona-Pandemie wirtschaftlich schwer getroffen. Insgesamt hat die Winterhilfe Schweiz Leistungen in Höhe von 7.5 Mio. Franken verbucht (Vorjahr: 7 Mio. Franken bzw. vor Covid 6 Mio. Franken).

Im Berichtsjahr konnten wir zum Glück auch auf das Vertrauen und die Solidarität unserer Spenderinnen und Spender zählen. Im Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 wurden uns rund 7 Mio. Franken (Vorjahr 8 Mio. Franken) in Form einer Spende anvertraut. Die Differenz im Vergleich zum Vorjahr sind zweckgerichteten Spenden von Roger und Mirka Federer sowie einem Beitrag der Glückskette im ersten Halbjahr 2020 zu erklären. Zusätzlich wurden wir mit Legaten über rund 1,4 Mio. Franken (Vorjahr 2,2 Mio. Franken) bedacht. Insgesamt hat die Winterhilfe Erträge ohne Wertschriftenerfolg in Höhe von 9,7 Mio. Franken (Vorjahr: 11,4 Mio. Franken) verzeichnet. An dieser Stelle sei allen unseren Spenderinnen und Spendern gedankt. Jede Spende – unabhängig vom Betrag – kommt direkt Menschen in Not in der Schweiz zugute.

Unsere komplette Jahresrechnung sowie den Bericht der Revisionsstelle finden Sie auf den nächsten Seiten. Ihre Fragen dazu beantworten wir gerne.

Ihre Chantal Häfliger

Bilanz per		30.06.2021	30.06.2020
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	2'847'418	2'851'105
Wertschriften	2	10'153'779	6'820'335
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	46'743	114'554
Sonstige kurzfristige Forderungen	4	139'477	41'394
Vorräte		16'580	34'024
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	451'980	2'334'724
Total Umlaufvermögen		13'655'978	12'196'136
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	6	176'652	176'652
Sachanlagen	6	1'004'300	1'028'500
Immaterielle Anlagen	6	4'000	16'400
Total Anlagevermögen		1'184'952	1'221'552
Total Aktiven		14'840'930	13'417'688
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		445'132	257'262
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'008	3'645
Passive Rechnungsabgrenzungen		286'805	133'034
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		732'946	393'941
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)			
Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder		0	100'000
Fonds zur Unterstützung von Familien in Not (R+MF)		0	411'156
Fonds Corona (Glückskette)		0	321'354
Fonds Stiftung Dornonville		25'473	0
Fonds Covid19 Familien		300'000	0
Total Fondskapital	7	325'473	832'510
Organisationskapital			
<i>Gebundenes (erarbeitetes) Kapital</i>			
Garantierte Unterstützung Empowerment Kinder+Jugendliche		817'000	817'000
Wertschwankungsreserve		1'519'700	1'323'000
<i>Freies Kapital</i>			
Allgemeiner Reservefonds		8'946'100	8'946'100
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)		2'499'711	1'105'137
Total Organisationskapital	7	13'782'511	12'191'237
Total Passiven		14'840'930	13'417'688

Betriebsrechnung		2020/21	2019/2020
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Ertrag			
<i>Ertrag Geldsammlungen Zentralverband</i>	8	<i>3'726'501</i>	<i>3'547'189</i>
<i>Allgemeine Spenden</i>		<i>1'124'140</i>	<i>1'288'555</i>
<i>Zweckgerichtete Spenden</i>		<i>2'127'032</i>	<i>3'137'357</i>
<i>Legate</i>	9	<i>1'370'334</i>	<i>2'202'831</i>
<i>Anteil Texaid-Altkleidersammlungen</i>	10	<i>176'702</i>	<i>137'644</i>
Total Erträge Mittelbeschaffung		8'524'709	10'313'576
Projektbezogene Erlöse Bettenhilfe		518'493	430'373
Total Erträge aus erbrachten Leistungen		518'493	430'373
Beiträge Kantonalorganisationen aus kantonalen Sammlungen			
	11	203'376	182'054
Beiträge Kantonalorganisationen aus zentraler Sammlung			
	11	64'326	49'573
Total Mitgliederbeiträge		267'702	231'627
Ertrag aus Dienstleistungen für die Kantonalorganisationen			
	11	264'122	269'522
Nettoerlös aus Birnelhandel			
	12	74'107	65'192
Ertrag Geschäftsführung Stiftung Schwiizer hälfed Schwiizer			
		100'279	92'851
Sonstige betriebliche Erträge			
		4'887	3'836
Total andere betriebliche Erträge		443'394	431'400
Total Erträge		9'754'297	11'406'976
Direkter Projektaufwand			
Personalaufwand Projekte			
	13	-339'200	-331'400
Projektbegleitaufwand			
		-8'478	-14'411
Bettenhilfe			
		-766'236	-672'189
Kleiderhilfe			
		-1'060'915	-900'053
Schulausstattungen für Alle			
		-176'341	-167'398
Total Sachaufwand		-2'003'493	-1'739'640

Betriebsrechnung		2020/21	2019/2020
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Empowerment Kinder & Jugendliche		-792'549	-712'989
Unterstützung Gesundheitskosten		-1'253'104	-1'227'637
Unterstützung Familien in Not (vereinfachtes Gesuchsverfahren)		-482'271	-588'844
Unterstützung aus Spenden Covid19		-765'961	-821'165
Ergänzungsfinanzierungen		-348'708	-338'230
Weitere Unterstützungsleistungen		-568'000	-655'940
Total finanzielle Unterstützungsleistungen		-4'210'592	-4'344'806
Zweckgebundene Beiträge an KO	11	-950'912	-618'713
Total Direkter Projektaufwand		-7'512'674	-7'048'970
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand			
Kommunikationsaufwand		-225'563	-361'941
Sammelaufwand Zentralverband (ohne Werbung/PR)		-720'068	-668'068
Total Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand		-945'631	-1'030'010
Administrativer und sonstiger Aufwand			
Sammeldienstleistungen, Wareneinkauf		-290'189	-285'091
Personalaufwand	13	-491'196	-475'566
Reise- und Repräsentationsaufwand	15	-9'099	-11'971
Sachaufwand		-214'062	-167'757
Unterhaltskosten		-5'011	-5'786
Abschreibungen		-36'600	-61'436
Total Administrativer und sonstiger Aufwand		-1'046'157	-1'007'609
Betriebsergebnis		249'836	2'320'387
Finanzergebnis			
1/3 Anteil am Nettoertrag Liegenschaft	16	49'740	52'069
Zinsen / Wertschriftenergebnis		851'339	24'585
Finanzertrag		901'079	76'654
Bankgebühren, Kreditkartenkommissionen		-66'678	-62'636
Finanzaufwand		-66'678	-62'636
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		1'084'237	2'334'406

Betriebsrechnung		2020/21	2019/2020
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Veränderung des Fondskapitals			
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+)</i> an Fondkapital		507'037	-732'510
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		1'591'274	1'601'896
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+)</i> an Fonds garantierte Unterstützung Kinder & Jugendliche		0	-227'000
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+)</i> von Wertschwankungsreserven		-196'700	-281'975
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+)</i> an allgemeinen Reservefonds		0	0
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+)</i> an freies Kapital - Jahresergebnis		-1'394'573	-1'092'921
		0	0

Geldflussrechnung	2020/21	2019/2020
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis (vor Veränderung Fonds- und Organisationskapital)	1'084'237	2'334'406
Abschreibungen	36'600	61'436
Ab-/Zunahme der Wertschriften	-3'333'444	119'875
Ab-/Zunahme der Forderungen	-30'272	20'762
Ab-/Zunahme der Vorräte	17'444	3'546
Ab-/Zunahme der Aktiven Rechnungsabgrenzungen	1'882'745	-1'925'863
Ab-/Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten und der Passiven Rechnungsabgrenzungen	339'005	-83'539
<i>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</i>	<i>-3'686</i>	<i>530'623</i>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	0	19'258
Investitionen in immaterielle Anlagen	0	-31'116
<i>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>-11'858</i>
Ab-/Zunahme Darlehen	0	-50'000
<i>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>-50'000</i>
Veränderung der flüssigen Mittel		
	-3'686	468'766
Bestand flüssige Mittel per 1. Juli	2'851'105	2'382'339
Bestand flüssige Mittel per 30. Juni	2'847'418	2'851'105
<i>Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel</i>	<i>-3'686</i>	<i>468'766</i>

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2020/21

Bezeichnung	Anfangsbestand	Zuweisungen	Verwendung	Endbestand
	per 01.07.2020			per 30.06.2021
	CHF	CHF	CHF	CHF
Fondskapital				
Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder	100'000	669'473	-769'473	0
Fonds zur Unterstützung von Familien in Not (M+RF)	411'156	0	-411'156	0
Fonds zur Unterstützung von Familien in Not	0	527'559	-527'559	0
Fonds zur Unterstützung Gesundheitskosten	0	130'000	-130'000	0
Fonds Corona (Glückskette)	321'354	0	-321'354	0
Fonds Stiftung Dornonville	0	50'000	-24'527	25'473
Fonds Covid19 Familien	0	750'000	-450'000	300'000
Total Fondskapital	832'510	2'127'032	-2'634'068	325'473

Veränderungen Organisationskapital

Gebundenes Kapital

Garantierte Unterstützungen Empowerment	817'000	0	0	817'000
Wertschwankungsreserve	1'323'000	196'700	0	1'519'700
Total gebundenes Kapital	2'140'000	196'700	0	2'336'700

Freies verfügbares Kapital

Allgemeiner Reservefonds	8'946'100	0	0	8'946'100
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)	1'105'137	1'394'573	0	2'499'710
Total freies Kapital	10'051'237	1'394'573	0	11'445'810

Total Organisationskapital	12'191'237	1'591'273	0	13'782'510
-----------------------------------	-------------------	------------------	----------	-------------------

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2019/20

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.07.2019 CHF	Zuweisungen CHF	Verwendung CHF	Endbestand per 30.06.2020 CHF
Fondskapital				
Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder	100'000	209'912	-209'912	100'000
Fonds zur Unterstützung von Familien in Not (M+RF)	0	1'000'000	-588'844	411'156
Fonds zur Unterstützung von Familien in Not	0	821'156	-821'156	0
Fonds Corona (Glückskette)	0	1'200'000	-878'646	321'354
Total Fondskapital	100'000	3'231'068	-2'498'558	832'510
 Veränderungen Organisationskapital				
Gebundenes Kapital				
Garantierte Unterstützungen Empowerment	590'000	227'000	0	817'000
Wertschwankungsreserve	1'041'025	281'975	0	1'323'000
Total gebundenes Kapital	1'631'025	508'975	0	2'140'000
 Freies verfügbares Kapital				
Allgemeiner Reservefonds	8'946'100	0	0	8'946'100
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)	12'216	1'092'921	0	1'105'137
Total freies Kapital	8'958'316	1'092'921	0	10'051'237
 Total Organisationskapital				
Total Organisationskapital	10'589'341	1'601'896	0	12'191'237

Anhang zur Jahresrechnung 2020/21

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und entspricht dem schweizerischen Rechnungslegungsrecht (32. Titel des Obligationenrechts), den Vorschriften der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten der Winterhilfe Schweiz. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Winterhilfe Schweiz.

Rechtsform

Die Winterhilfe Schweiz mit Sitz in Zürich ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB.

Publikation der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird auf Deutsch und Französisch veröffentlicht. Die deutsche Version gilt als verbindliche Grundlage, die französische Version ist eine bestmögliche Übersetzung.

Nahestehende Organisationen und Konsolidierungskreis

Die Winterhilfe ist ein gesamtschweizerisch tätiges Hilfswerk bestehend aus dem Zentralverband Winterhilfe Schweiz und den ihr nahestehenden 27 Kantonalorganisationen sowie Bezirksstellen und Ortsvertretungen. Der Zentralverband Winterhilfe Schweiz ist die Dachorganisation der Kantonalorganisationen, erlässt Konzepte und Richtlinien für die Aufgabenerfüllung der Winterhilfe und unterstützt die Kantonalorganisationen durch Dienstleistungen und Beratungen.

Die Kantonalorganisationen sind rechtlich selbständig. Die Winterhilfe Schweiz übt keinen beherrschenden Einfluss auf sie aus. Weil die Kantonalorganisationen keiner gemeinsamen Kontrolle oder Führung unterliegen, erfordern auch inhaltliche Gründe keinen konsolidierten Abschluss. Die Kantonalorganisationen und der Zentralverband arbeiten partnerschaftlich zusammen. Alle wesentlichen Transaktionen mit den nahestehenden Kantonalorganisationen werden in der Jahresrechnung offengelegt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich, wo nicht anders aufgeführt, an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zum Kurswert per Bilanzstichtag bewertet.

Flüssige Mittel:	zum Nominalwert
Wertschriften:	zum Kurswert per Bilanzstichtag
Forderungen:	zum Nominalwert
Vorräte:	Birnel und Betteninhalt (Lager beim Transporteur) zum Einstandspreis
Finanzanlagen:	zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen
Immobilien:	zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
Sachanlagen:	zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
Verbindlichkeiten:	zum Nominalwert

Fondskapital

Das Fondskapital umfasst Mittel, welche der Organisation für einen klar bestimmten Verwendungszweck zur Verfügung gestellt wurde (zweckgebundene Spenden).

Gebundenes erarbeitetes Kapital

Das gebundene Kapital umfasst die Mittel, welche von der Organisation für einen klar bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck eingesetzt werden. Die Verwendung des gebundenen Kapitals ist im Fondsreglement der Winterhilfe Schweiz geregelt. Die Erträge aus den Vermögensanlagen der verschiedenen Fonds unterliegen keiner Zweckbindung. Ausserdem wird innerhalb des gebundenen Kapitals die Wertschwankungsreserve separat ausgeschieden. Sie dient der Abdeckung der Verlustrisiken auf den Wertschriftenanlagen. Die gesondert ausgewiesene Wertschwankungsreserve beträgt 15 Prozent des zu Marktwerten bewerteten Wertschriftenbestandes.

Freies Kapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Winterhilfe Schweiz frei einsetzbaren Mittel. Diese Mittel können für alle Zwecke der Organisation eingesetzt werden, nachdem alle Verpflichtungen erfüllt sind. Innerhalb des freien Kapitals wird unterschieden zwischen dem erarbeiteten freien Kapital, welches aus den Ergebnisüberschüssen gebildet wird und dem allgemeinen Reservefonds, welcher jährlich vom Zentralvorstand neu festgelegt wird.

Erfassung von Erträgen

Spenden:	Erträge aus der Mittelbeschaffung in der breiten Öffentlichkeit werden bei Zahlungseingang verbucht. Sie werden, sofern eine Weisung vonseiten des Spenders oder der Spenderin besteht, als zweckgebundene Spende verbucht. Ohne Weisung wird eine freie Spende verbucht. Noch nicht verwendete zweckgebundene Spenden werden im Fondskapital bilanziert.
Legate/Erbschaften:	Erträge aus Legate/Erbschaften werden entweder zum Zeitpunkt des Zahlungseinganges oder zum Zeitpunkt des Übergangs der rechtlichen Verfügungsgewalt verbucht.
Beiträge:	Erträge, die aus Leistungsverträgen mit Geldgebern (Stiftungen, Unternehmen und andere Organisationen) stammen, werden zum Zeitpunkt der Leistungserbringung als Ertrag erfasst. Noch nicht verwendete zweckgebundene Beiträge werden im Fondskapital bilanziert.

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung basiert auf dem Fonds flüssige Mittel. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds, aufgeteilt auf die Faktoren Investitionstätigkeit, Finanzierungs- und Betriebstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung des Fondskapitals sowie jeder einzelnen Komponente des gebundenen und des freien Kapitals aufgeteilt auf die Faktoren „Zuweisungen“ sowie „Verwendungen“.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

1. Flüssige Mittel

	30.6.2021	30.6.2020
	CHF	CHF
Kasse	6'474	3'772
Postfinance	384'939	749'395
Bankguthaben	2'451'903	2'091'732
PayPal, Onlinespende Transfer	4'102	6'206
	2'847'418	2'851'105

2. Wertschriften

Der Wertschriftenbestand wird durch zwei Banken verwaltet. Die Zielsetzung der Anlagepolitik der Winterhilfe ist die Kapitalerhaltung und wenn möglich die Erwirtschaftung einer kleinen Rendite. Die Wertschriften sind wie folgt auf die verschiedenen Anlagekategorien aufgeteilt:

Anlagekategorie	30.6.2021		30.6.2020	
	CHF		CHF	
Obligationen/-fonds	7'126'745	70%	4'884'840	72%
Aktien	3'027'034	30%	1'935'495	28%
	10'153'779	100%	6'820'335	100%

Es besteht ein Anlagereglement, welches die Grundsätze, Richtlinien, Aufgaben und Kompetenzen festlegt, die bei der Bewirtschaftung des Finanzvermögens zu beachten sind.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	30.6.2021	30.6.2020
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Dritten	17'819	39'999
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	28'924	74'555
	46'743	114'554

4. Sonstige kurzfristige Forderungen

	30.6.2021	30.6.2020
	CHF	CHF
Verrechnungssteuerguthaben	19'749	25'880
Guthaben gegenüber Sozialversicherungen	98'043	10'289
Guthaben gegenüber Baugesellschaft Clausiusstrasse 45	8'662	0
Gutscheine (Migros-Cumulus-Bons, Reka)	3'860	3'510
Guthaben Eidg. Steuerverwaltung MWST	9'163	1'715
	139'477	41'394

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	30.6.2021	30.6.2020
	CHF	CHF
Legat	270'200	2'000'000
BVG Prämie 2. Semester 2020 (ab 2020/21 unter Ziff. 4)	0	80'520
Einnahmen 2019/20 Texaid ARGE	100'000	130'000
Vorschüsse an Kantonalorganisationen (Familien in Not)	0	38'656
Diverse Rechnungsabgrenzungen	81'780	85'548
	451'980	2'334'724

Allfällige Marchzinsen bei den Wertschriftenanlagen werden als Bestandteile des Marktwerts des entsprechenden Wertpapiers betrachtet und sind daher nicht in dieser Position bilanziert.

6. Anlagevermögen

Finanzanlagen

In den Finanzanlagen ist unverändert eine Beteiligung von 8.333% an der Texaid-Textilverwertungs-Aktiengesellschaft (TVAG) mit Sitz in Schattdorf bilanziert. Die TVAG hat ein Aktienkapital von CHF 1.5 Mio. Seit dem Geschäftsjahr 2019/20 wurde zudem der Winterhilfe Basel-Stadt ein zinsloses Darlehen von CHF 50'000 gewährt. Bei der Beteiligung an der Texaid-Textilverwertungs-Aktiengesellschaft handelt es sich aus Sicht der Winterhilfe Schweiz um ein langfristiges Fundraising-Instrument zum Zwecke der Diversifikation der Einnahmen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf Punkt 10) bei den Anmerkungen zur Betriebsrechnung.

Sachanlagen

Diese Position umfasst eine Liegenschaft an der Clausiusstrasse 45, die zu einem Drittel im Eigentum der Winterhilfe Schweiz steht. Ferner beinhaltet diese Position Computer und Mobilien, welche die Winterhilfe Schweiz für die Leistungserbringung und Verwaltung benötigt. Die Bewertung der Computer und Mobilien erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei in der Regel von einer 3-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen wird. Einzelanschaffungen unter CHF 5'000 werden nicht aktiviert. Die Bewertung der Liegenschaft erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei von einer 50-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen wird.

Immaterielle Werte

Die Position besteht aus aktivierten Fremdleistungen im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Fallbearbeitungssoftware sowie der Erweiterung von Abacus Lizenzen.

Anlagespiegel 2020/21	Finanzanlagen	Immobilie Sachanlagen	Mobile Sachanlagen	Immaterielle Werte	Total
Anschaffungswerte	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand per 1.7.2020	176'652	1'210'000	179'136	110'328	1'676'117
Investitionen	0	0	0	0	0
Bestand per 30.6.2021	176'652	1'210'000	179'136	110'328	1'676'117
Kumulierte Abschreibungen					
Bestand per 1.7.2020	0	181'500	179'136	93'928	454'564
Abschreibungen laufende Jahr	0	24'200	0	12'400	36'600
Bestand per 30.6.2021	0	205'700	179'136	106'328	491'164
Nettobestand per 30.6.2021	176'652	1'004'300	0	4'000	1'184'952

Anlagespiegel 2019/20	Finanzanlagen	Immobilie Sachanlagen	Mobile Sachanlagen	Immaterielle Werte	Total
Anschaffungswerte	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand per 1.7.2019	126'652	1'210'000	179'136	98'471	1'614'259
Investitionen	50'000	0	0	11'858	61'858
Bestand per 30.6.2020	176'652	1'210'000	179'136	110'328	1'676'117
Kumulierte Abschreibungen					
Bestand per 1.7.2019	0	157'300	179'136	56'692	393'128
Abschreibungen laufende Jahr	0	24'200	0	37'236	61'436
Bestand per 30.6.2020	0	181'500	179'136	93'928	454'564
Nettobestand per 30.6.2020	176'652	1'028'500	0	16'400	1'221'552

7. Veränderungen des Fonds- und des Organisationskapitals

Die Details zu den Veränderungen der einzelnen Positionen des Fondskapitals, des gebundenen Kapitals und des freien Kapitals sind aus der Betriebsrechnung sowie der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

8. Ertrag Geldsammlungen Zentralverband, allgemeine und zweckgerichtete Spenden

Die grosse Solidarität der Spender und Spenderinnen in der ausserordentlichen Corona Situation ist wie im Vorjahr ungebrochen. Wir haben bei den Geldsammlungen des Zentralverbandes rund CHF 3.7 Mio. einnehmen dürfen. Dies entspricht einer Zunahme von rund CHF 180'000 gegenüber dem Vorjahr. Die Einnahmen aus allgemeinen Spenden waren im Geschäftsjahr 2020/21 dagegen leicht rückläufig.

Bei den zweckgebundenen Spenden für wirtschaftlich Betroffene der Corona-Pandemie und das Förderprogramm Empowerment Kinder und Jugendliche konnten wir im Vorjahr mit den ausserordentlichen Spenden von CHF 1 Mio. von Roger und Mirka Federer, CHF 1,2 Mio. von der Glückskette und weitere CHF 730'000 von Vergabestiftungen und Privatpersonen einnehmen. Im Geschäftsjahr 2020/21 haben

uns weitere Vergabestiftungen, Unternehmen und Privatpersonen mit insgesamt CHF 2.1 Mio. zweckgebundenen Spenden bedacht.

9. Legate

In diesem Geschäftsjahr wurde die Winterhilfe Schweiz wiederum in diversen Nachlässen grosszügig berücksichtigt.

Erbschaften und Legate werden zum Zeitpunkt der Testamentseröffnung respektive nachdem eine verlässliche Schätzung des jeweiligen Nachlasses vorliegt als Ertrag erfasst und in der Bilanz aktiv abgegrenzt. Per Bilanzstichtag 30.6.2021 besteht eine entsprechende Abgrenzung von CHF 270'200.00 (per 30.6.2020 CHF 2 Mio.).

10. Anteil Texaid-Altkleidersammlungen

Die Winterhilfe Schweiz bildet zusammen mit dem Schweizerischen Roten Kreuz, der Caritas Schweiz, dem HEKS, Kolping Schweiz sowie Solidar Suisse die Texaid-Arbeitsgemeinschaft und ist Aktionärin der Texaid Textilverwertungs-Aktiengesellschaft. Die Texaid sammelt in der Schweiz Kleider, Schuhe und Haushalttextilien. Der Anteil der Winterhilfe am Erlös der Altkleidersammlungen beträgt neu CHF 176'702 (VJ 137'644). Die Sammlungserträge von Texaid sind infolge Corona seit März 2020 eingebrochen.

11. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Die wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden, rechtlich selbständigen Organisationen werden in der Jahresrechnung separat ausgewiesen. Die Winterhilfe Schweiz erhält von den Kantonalorganisationen Mitgliederbeiträge und partizipiert an deren Sammlungen mit 4.5%. Zudem erbringt die Winterhilfe Schweiz gegenüber den Kantonalorganisationen entgeltliche Sammeldienstleistungen. Aus dem Ertrag der zentralen Sammlung der Winterhilfe Schweiz wird ein bedeutender Anteil den Kantonalorganisationen als Projektbeiträge zur Verfügung gestellt. Diese Beiträge sind zweckgebunden und dürfen ausschliesslich für Hilfeleistungen verwendet werden. Die Kantonalorganisationen sind verpflichtet, der Winterhilfe Schweiz jährlich den Verwendungszweck schriftlich zu belegen.

	2020/21	2019/20
	CHF	CHF
4.5% von Sammlungen der Kantonalorganisationen	203'376	182'054
Mitgliederbeiträge der Kantonalorganisationen	64'326	49'573
Ertrag aus Dienstleistungen für die Kantonalorganisationen	264'122	269'522
Beiträge von Kantonalorganisationen	531'824	501'149
	2020/21	2019/20
	CHF	CHF
Zweckgebundene Spenden aus der zentralen Sammlung	950'912	618'713
Projektbeiträge an Kantonalorganisationen	950'912	618'713

Die Projektbeiträge 2020/21 an Kantonalorganisationen betreffen die Sammlung des Zentralverbandes im Herbst 2020 und sind durch die grosse Solidarität der Spendenden entsprechend höher als in den Vorjahren.

12. Birnelhandel

Der traditionelle Birnelhandel dient der zusätzlichen Mittelbeschaffung, indem der Winterhilfe direkt die Handelsmarge zugutekommt. Die Winterhilfe trägt kein Produktionsrisiko. Eine Verpflichtung der Winterhilfe gegenüber den Birnel-Produzenten besteht nicht.

	2020/21	2019/20
	CHF	CHF
Erlös Birnelverkauf	321'777	283'665
Warenaufwand Birnel	-242'870	-214'274
Personalkosten Birnelvertrieb	-4'800	-4'200
Nettoerlös aus Birnelhandel	74'107	65'192

13. Personalaufwand

Das Zentralsekretariat wird als Geschäftsstelle der Winterhilfe Schweiz geführt. Diese ist in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Organen verantwortlich für die wirksame und wirtschaftliche Erbringung der gesamten Winterhilfe-Tätigkeiten. Die Winterhilfe Schweiz beschäftigt im Zentralsekretariat Mitarbeitende in 7.1 (VJ 6.9) Vollzeitstellen. Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

	2020/21	2019/20
	CHF	CHF
Bruttolöhne	693'360	688'008
Entschädigungen Taggeld	-1'667	0
Sozialversicherungen	180'480	164'213
Übriger Personalaufwand	23'823	20'145
Total Personalaufwand	895'996	872'366
Anteil Personalaufwand Birnelvertrieb	-4'800	-4'200
Anteil Personalaufwand Projektaufwand	-339'200	-331'400
Anteil Personalaufwand Mittelbeschaffung	-60'800	-61'200
Total Personalaufwand Administration	491'196	475'566

Der Personalkostenanteil für Projekt-/Mittelbeschaffungsaufwand wird jährlich neu ermittelt und angepasst.

14. Aufwand für Mittelbeschaffung/Projekt- und administrativer Aufwand nach ZEWO-Methodik

Übereinstimmend mit den Vorgaben von Swiss GAAP FER 21 und den Richtlinien der ZEWO zur Ermittlung des Projektaufwandes, der Mittelbeschaffung (Fundraising) und des administrativen Aufwandes haben wir die Aufwendungen in Prozenten der Leistungserbringung ermittelt. Die Berechnung der Kennzahlen sind gemäss Vorgaben der ZEWO exklusive der Mittelbeschaffung für Birnel.

	2020/21		2019/20	
	CHF		CHF	
Projektaufwand (inkl. Begleitaufwand)	7'512'674	81%	7'048'970	80%
Fundraising und Marketing	945'631	10%	1'030'010	12%
Administrativer Aufwand	786'045	9%	723'716	8%
	9'244'350	100%	8'802'696	100%

15. Entschädigung der leitenden Organe

Die neun Mitglieder des Zentralvorstandes sind ehrenamtlich tätig und haben gemäss Art. 11 Abs. 7 der Statuten der Winterhilfe Schweiz nur Anspruch auf Entschädigung ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Den Mitgliedern des Zentralvorstandes und den Mitgliedern von Fachausschüssen werden jeweils die Reisespesen sowie das gemeinsame Mittagessen an Sitzungen entschädigt.

Die Entschädigung der Geschäftsleitungsmitglieder wird durch den Zentralvorstand festgelegt und entspricht marktwirtschaftlichen Gegebenheiten. Auf die Offenlegung der Entschädigung der Geschäftsleitung wird verzichtet, da die Geschäftsleitung nur aus einer Person besteht.

16. Baugesellschaft

Dank einem Legat bildet die Winterhilfe Schweiz zusammen mit der Pro Patria eine Baugesellschaft für die Liegenschaft Clausiusstrasse 45, 8006 Zürich. Da sich die Geschäftsstelle der Winterhilfe Schweiz in dieser Liegenschaft befindet, ist die Winterhilfe Schweiz sowohl Miteigentümerin als auch Mieterin. Die Baugesellschaft verfügt über eine eigene Betriebskostenabrechnung mit Abschluss jeweils per Ende Dezember. Der Aufwand bzw. Ertrag der Winterhilfe Schweiz aus der Liegenschaft Clausiusstrasse 45 sowie ein allfälliges Guthaben bzw. eine allfällige Schuld gegenüber der Baugesellschaft werden aus dieser Betriebskostenabrechnung übernommen.

17. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie sind in der Jahresrechnung 2020/21 berücksichtigt, soweit die Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Der Zentralvorstand und die Geschäftsleitung verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Zum Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der Pandemie noch nicht abschliessend beurteilt werden. Der Zentralvorstand und die Geschäftsleitung gehen davon aus, dass die Auswirkungen keinen Einfluss auf die Fortführungsfähigkeit der Winterhilfe Schweiz haben.

Es sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2020/21 beeinflussen könnten.

Die Jahresrechnung 2020/21 wurde am 23. September 2021 vom Zentralvorstand genehmigt.

Credor AG Wirtschaftsprüfung
Hagenholzstrasse 83b
6. Stock
CH-8050 Zürich

Telefon: +41 (0)43 204 00 70
Telefax: +41 (0)43 204 00 79

E-Mail: info@credor.ch
Internet: www.credor.ch

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung

Winterhilfe Schweiz 8006 Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Winterhilfe Schweiz für das am 30. Juni 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Credor AG Wirtschaftsprüfung



Severin Klein
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
Mandatsleiter



Ralf Nadler
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

8050 Zürich, 23. September 2021

Beilage: Jahresrechnung



Der Zentralvorstand

Geschäftsjahr 2020/2021

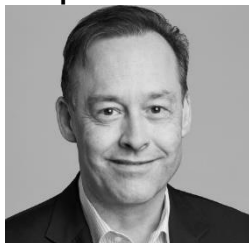
Zentralpräsident



Prof. Dr. Thierry Carrel

Herzspezialist, Bern

Vizepräsidenten



Dr. iur. Adrian Plüss

Rechtsanwalt, Zug



Guido Stöckli

pens. Berufsoffizier, Wünnewil

Mitglieder



Karin Bortoletto-Bär

Geschäftsführerin Winterhilfe St. Gallen,
St. Gallen



Paola Eicher-Pellegrini

Unternehmerin, Caslano



Mathias Kaufmann

Leiter Fachbereich Sozialdienste
GR, Chur



Christina Kieni Römer

Marketingleiterin, Steffisburg



Sylvie Naudy

Juristin, Founex



**Dr. iur. Roland Plattner-
Steinmann**

Stabstelle Kirchen- und
Gemeindeentwicklung, Reigoldswil

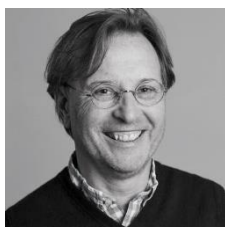


Das Zentralsekretariat

Geschäftsjahr 2020/2021



Monika Stampfli
Geschäftsführung



Roland Giger
Buchhaltung



Esther Güdel
Kommunikation



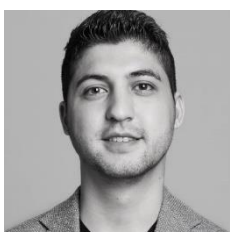
Jacqueline Heeb
Unterstützungsleistungen,
Administration



Dorothea Meyer
Spenderbetreuung



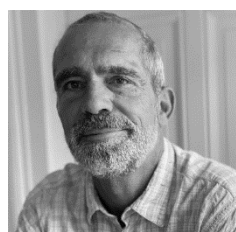
Harald Müller
Unterstützungsleistungen,
Stv. Geschäftsführung



Bekir Özdemir
Unterstützungsleistungen,
Administration



Arianna Scariggi
Fundraising



Andreas Schwegler
Gesuchsbearbeitung ShS



Jacqueline Spühler
Projektleiterin Birnel
(befristet bis Januar 2022)

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2020/2021 befristet bei der Winterhilfe angestellt: Chantal Häfliger (Leiterin Finanzen), Dario Hanhart, Marko Milojevic, Ivan Souvorov (Zivildienstleistende).



Die Geschäftsstellen der Winterhilfe

Aargau

Präsidentin
Martina Bircher
Nationalrätin und Vizeammann
Aarburg AG

Geschäftsstelle
Rosmarie Schneider
Rebmattweg 1, 5612 Villmergen
Telefon 078 972 41 61
aargau@winterhilfe.ch

IBAN CH45 0900 0000 5000 4859 5
PK 50-4859-5

Appenzell A. Rh.

Präsidentin
Marianne Kleiner
a. Nationalrätin
Herisau

Geschäftsstelle
Bea Hugentobler
9100 Herisau
Telefon 078 404 22 00
appenzell-a-rh@winterhilfe.ch

IBAN CH23 0900 0000 9000 3081 9
PK 90-3081-9

Appenzell I. Rh.

Präsident
Migg Hehli
Weissbad

Geschäftsstelle
Regina Dobler-Dörig
Schöttlerstrasse 28, 9050 Appenzell
Telefon 071 787 25 93
appenzell-i-rh@winterhilfe.ch

Appenzeller KB, PK 90-125-8
CH90 0076 3601 0010 4100 6

Baselland

Präsident
Dr. Roland Plattner-Steinmann
Reigoldswil

Geschäftsstelle
Albert Berisha
Kanonengasse 33, 4410 Liestal
Telefon 061 335 91 06
baselland@winterhilfe.ch

IBAN CH70 0900 0000 4000 5821 7
PK 40-5821-7

Basel-Stadt

Präsidentin
Marianne Eggenberger
Riehen

Geschäftsstelle
Martina Saner
Reinacherstrasse 131, 4053 Basel
Telefon 061 261 30 61
basel-stadt@winterhilfe.ch

IBAN CH56 0900 0000 4000 6060 3
PK 40-6060-3

Kanton Bern

Präsident
Bruno Tanner
Muri b. Bern

Geschäftsstelle
Sandra Hofer
Neuengasse 5, 3011 Bern
Telefon 031 311 20 21
bern@winterhilfe.ch

IBAN CH59 0900 0000 3001 0234 0
PK 30-10234-0

Freiburg

Präsident
Prosper Hoang Dinh Thinh
Fribourg

Geschäftsstelle
Pascale Haldimann
Rte de Dailettes 1
1700 Freiburg
Telefon 026 426 02 11
fribourg@secours-d-hiver.ch

IBAN CH93 0900 0000 1700 0329 1
PK 17-329-1

Genf

Präsidentin
Sylvie Naudy
Founex

Geschäftsstelle
Comité genevois
Romana Scenini Bodenmüller
Postfach 3125, 1211 Genf 3
geneve@secours-d-hiver.ch

IBAN CH25 0900 0000 1200 0033 6
PK 12-33-6

Glarus

Präsidentin
Marianne Lienhard
Regierungsrätin
Glarus

Geschäftsstelle
Nadja Stalder
Hauptstrasse 70, 8775 Hätzingen
Telefon 077 417 19 05
glarus@winterhilfe.ch

IBAN CH50 0900 0000 8700 1193 7
PK 87-1193-7

Graubünden

Präsidentin
Tina Gartmann-Albin
Chur

Geschäftsstelle
Jürg Buchli
Kant. Sozialamt
Loëstrasse 32, 7001 Chur
Telefon 081 257 26 54
graubuenden@winterhilfe.ch

IBAN CH81 0077 4110 2862 4090 1

Jura

Präsidentin
Nathalie Barthoulot
Regierungsrätin
Delémont

Geschäftsstelle
Muriel Christe Marchand
Service de l'action sociale
Fbg des Capucins 20, 2800 Delémont
Telefon 032 420 51 40
jura@secours-d-hiver.ch

IBAN CH45 0900 0000 2500 3613 9
PK 25-3613-9

Luzern

Präsident
Franz Josef Furrer
Pfeffikon

Geschäftsstelle
Fini Seeholzer,
Zentralstrasse 19, 6036 Dierikon
Telefon 079 912 95 36
luzern@winterhilfe.ch

IBAN CH73 0900 0000 6000 6469 4
PK 60-6469-4

Neuenburg

Präsident
Christophe Bissat
La Chaux-de-Fonds

Geschäftsstelle
Arlette Porret
Château des Amours 33, 2314 La Sagne
Telefon 032 534 37 05
neuchatel@secours-d-hiver.ch

IBAN CH12 0076 6000 Z020 4570 8

Nidwalden

Präsident
Beat Odermatt
Oberdorf

Geschäftsstelle
Cindy Bigler
Wächselacher 118, 6370 Stans
Telefon 077 435 72 92
nidwalden@winterhilfe.ch

IBAN CH89 0900 0000 6001 0281 8
PK 60-10281-8

Obwalden

Präsidentin
Paula Halter-Furrer
Giswil

Geschäftsstelle
Karin Durrer
Wolfisbergstrasse 48, 6073 Flüeli-Ranft
Telefon 079 406 28 93
obwalden@winterhilfe.ch

IBAN CH48 0900 0000 6001 0811 5
PK 60-10811-5

Schaffhausen

Präsidentin
Beatrice Graf
Schaffhausen

Geschäftsstelle
Daniela Tuchschnid
Langhansergässchen 3, 8200 Schaffhausen
Telefon 079 212 14 00
schaffhausen@winterhilfe.ch

IBAN CH53 0900 0000 8200 2661 9
PK 82-2661-9

Schwyz

Präsident
Othmar Reichmuth
Regierungsrat
Ilgau

Geschäftsstelle
Pia Isler-Fuchs
Etzelweidstrasse 18, 8834 Schindellegi
Telefon 044 784 65 91
schwyz@winterhilfe.ch

IBAN CH81 0077 7001 3147 2220 2

Solothurn

Präsidentin
Birgit Wyss, Regierungsrätin, Solothurn

Geschäftsstelle
Corinne Maier
Postfach 1241, 2540 Grenchen
Telefon 079 202 27 27
solothurn@winterhilfe.ch

IBAN CH51 0900 0000 4500 0948 5
PK 45-948-5

St. Gallen

Präsident
Andreas Hildebrand
Arbon

Geschäftsstelle
Karin Bortoletto
Marktplatz 24, 9000 St. Gallen
Telefon 071 222 12 91
sankt-gallen@winterhilfe.ch

IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8
PK 90-7511-8

Tessin

Präsident
Marco Chiesa
Ruvigliana

Geschäftsstelle
Manuela Nünlist
Via Ceresio 40, 6963 Pregassona
Telefon 091 930 04 71
info@soccorsodinverno.org

IBAN CH85 0900 0000 6500 0230 9
PK 65-230-9

Thurgau

Präsidentin
Liselotte Peter
Kefikon

Geschäftsstelle
Elisabeth Waeger
Postfach, 8501 Frauenfeld
Telefon 078 870 40 16
thurgau@winterhilfe.ch

IBAN CH45 0900 0000 8500 1615 6
PK 85-1615-6

Uri

Präsident
Isidor Baumann
Ständerat
Wassen

Geschäftsstelle
Samuel Bissig-Scheiber
6460 Altdorf
Telefon 076 200 16 76
uri@winterhilfe.ch

IBAN CH66 0900 0000 6000 4949 4
PK 60-4949-4

Oberwallis

Präsident
Samuel Wyer
Visp

Geschäftsstelle
Jean-Claude Ricci
Postfach 671
3900 Brig
Telefon 027 923 80 01
oberwallis@winterhilfe.ch

IBAN CH93 0900 0000 1900 1856 2
PK 19-1856-2

Unterwallis

Präsident
Nicolas Marcoud
Savièse

Geschäftsstelle
Muguette Claivaz
Postfach 2357, 1950 Sion 2 Nord
Telefon 027 322 42 10
valais-romand@secours-d-hiver.ch

IBAN CH45 0900 0000 1900 2253 0
PK 19-2253-0

Waadt

Präsident
Daniel Ruch
Prilly

Geschäftsstelle
Véronique Hurni
Rue du Temple 12, 1510 Moudon
Telefon 021 625 30 30
vaud@secours-d-hiver.ch

IBAN CH14 0900 0000 1000 9400 0
PK 10-9400-0

Zug

Präsident
Dr. Gerhard Pfister
Nationalrat
Oberägeri

Geschäftsstelle
Cäcilia Riedel
Hertizentrum 14, 6300 Zug
Telefon 041 728 60 29
zug@winterhilfe.ch

IBAN CH14 0900 0000 1000 9400 0
PK 80-25730-7

Zürich

Präsidentin
Dr. Kathy Riklin
Zürich

Geschäftsstelle
Daniel Römer
Limmatstrasse 114, 8005 Zürich
Telefon 044 271 26 48
zuerich@winterhilfe.ch

IBAN CH58 0900 0000 8000 9758 8
PK 80-9758-8



Zum Winterhilfe-Sujet 2021

Unser Sujet wurde im Rahmen des jährlichen Plakatwettbewerbs der Winterhilfe von der jungen Tessiner Grafikerin Fabienne Carrara gestaltet.



Studierende einer Tessiner Schule für Gestaltung erarbeiteten im September 2020 ihre Vorschläge für das Winterhilfe-Sujet 2021. Da während der Pandemie keine persönliche Jurierung stattfinden konnte, wählten Fachpersonen und Vertreter*innen der Winterhilfe ihre sechs Favoriten der 17 eingereichten Vorschläge. Diese wurden sämtlichen Winterhilfe-Mitarbeitenden vorgelegt, welche anschliessend den Vorschlag von Fabienne Carrara wählten. Fabienne Carrara sagt: «Was mich insbesondere an der Winterhilfe beeindruckt hat, ist die Herzlichkeit und grosse Hilfsbereitschaft des Teams. Deswegen war es mir auch wichtig, diese persönliche Hilfe in meiner Illustration abzubilden. Man sieht eine Frau (die die Organisation darstellt), die einer Person hilft, sich von den vielen Rechnungen zu befreien.» Die Winterhilfe dankt Fabienne Carrara für ihren Einsatz und wünscht ihr viel Freude und Erfüllung im Berufsleben.

Das Sujet im Format A2 oder als Postkarte erhalten Sie gratis bei <mailto:medien@winterhilfe.ch>. Alle Plakate der Winterhilfe finden Sie [hier](#).



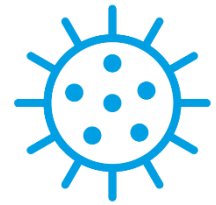
Wir bewegen – Dankesworte von Klientinnen und Klienten

Bin einfach überwältigt von den schönen Kleider für meine Kinder. Vor lauter Freude weine ich seit dem späten Nachmittag. Von ganzem Herzen bin ich Ihnen dankbar. (Alleinerziehende Frau, 35 Jahre)



Ich möchte mich noch herzlich bedanken für die Super-Matratze-Ich schlafe jetzt viel besser. Diese Matratze ist von der Qualität her wie für einen König. Es hat auch alles geklappt mit dem Transport. (Alleinstehender Mann, 57 Jahre)

Für Ihre Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken. Als ich Ihre Nachricht gelesen habe war ich so erleichtert! Sie haben mir in dieser schwierigen Situation wirklich sehr weitergeholfen. Allein wäre ich da niemals zurechtgekommen. Falls es irgend etwas gibt, was ich für die Winterhilfe tun kann, es wäre mir eine Freude. (Unterstützung aus Corona Fonds, Familienvater, 43 Jahre)



Unser Sohn L. kommt im Sommer in die 1. Klasse und hat sich nun seinen Thek ausgesucht. Heute ist er angekommen und die Freude war riesig! *Danke, dass es solche Aktionen gibt, welche auch Kindern mit bescheidenen finanziellen Mitteln eine schöne Auswahl bietet und ihnen so viel Freude bereitet!* (Verheiratete Mutter, 29 Jahre)



Jeder Franken hilft

Ihre Spende, unabhängig von der Höhe des Betrages, trägt dazu bei, die Not von Armut betroffenen Menschen in der Schweiz zu lindern und ihnen neue Zuversicht zu schenken. Haben Sie ganz herzlichen Dank dafür! [Hier](#) können Sie schnell und sicher spenden.

Sie wollen sich papierlos über unsere Arbeit informieren?
Abonnieren Sie unseren elektronischen Newsletter via:
medien@winterhilfe.ch.

